Paul Fürst
Model Buch T. 2


Daß Neüe
Modelbüch
Von schönen Nädereyen, Ladengewürck,
und Paterleinsarbeit.
Ander theil.
Zu finden in
Nürnberg
Bey Paulus Fürsten Kunsth.

en

hrn



Denen

Wohlädlen Viel Ehrn- und Tugend-Reichen

Frauen

und

Ehrn

Jungfrauen/

Frauen Suſannen/

Des Wohlädlen/ Geſtrengen und Veſten

Herrn Johann Friderich von Wimpffen/

E. Wohlädlen / Geſtrengen / Fürſichtigen und HochWeiſen Raths der
Stadt Nürnberg wohlbeſtellten Loſungs-Beamten
Ehlich Geliebteſter HausEhre/

geborner Kreſſin von Kreſſenſtein/

Und dero einigen Hertzlieben Tochter

Jungfrauen Suſannen Schlüſſelfelderin/

Weiland des Wohlädlen/Geſtrengen/Fürſichtigen und Wohlweiſen

Herrn Johann Chriſtoph Schlüſſelfelders/ des Innern

Raths alhie S. nachgebliebener Tochter.

Meiner Hochgeehrtiſten Frauen und Jungfrauen.

Wie auch
Der Erbarn und VielEhrn-Tugendreichen
Frauen Anna Marien /
Weiland des Ehrnvesten und Wohlfürnehmen
[H]errn Melchior Metschkers / E. Wohlädlen / Gestrengen / Fürsichtigen und Hochweisen Raths der Stadt Nürnberg wohlverdient gewesenen Amtmanns in der Schau / S. nachgelassener Wittib /

Meiner vielwerthen Frauen und geneigten Gönnerin /

Habe dieses geringe nechst Anerbietung meiner Ehrnschuldwilligster Geflissenheit ich in Demut zueignen und übergeben wollen

Rosina Helena Fürstinn.

Wohl-

Wohlädle / Viel Ehrn- und Tugendreiche / auch Erbare Ehrn und Viel Tugendreiche / Hochgeehrtiste und Vielwerthe Frauen und Jungfrau.

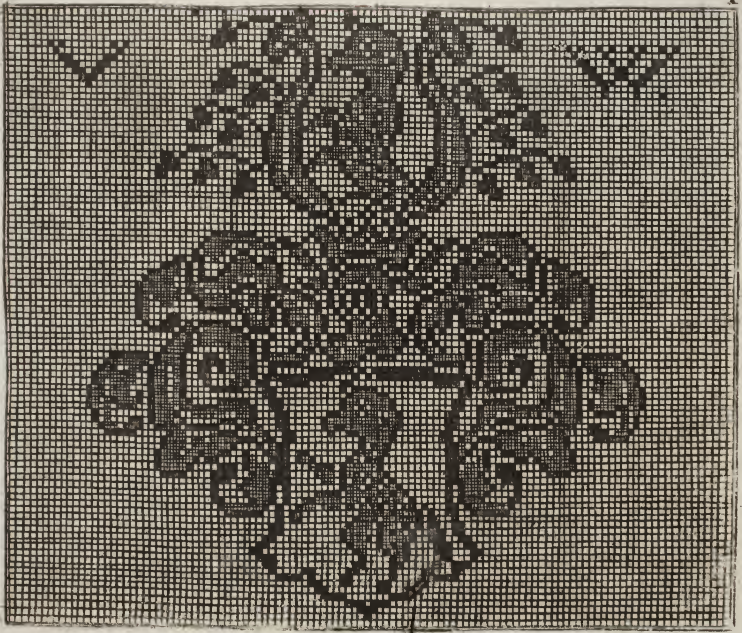
ES hat mich das Verlangen bißher lang gereitzet / die Gelegenheit zu suchen / dardurch E. Wohlad. und Ehrn-Tugenden / ich / durch gehorsame Aufwartung / meine Person zu dero wohlgeneigten Gunsten beharzlich anbringen könte / die Vergnügung aber meines dißfalls getragenen Verlangens habe ich noch zur Zeit nicht können erreichen. Wann ich aber mehrmaln gehöret / daß man die Gelegenheit / da sie nicht anderst zu haben / mit Gewalt nehmen solle / so habe ich demnach Gegenwärtiges zu meinem abgesehenen Zwek richten / und mit Uberreichung dieser meiner wenigen Arbeit üm dero Wohlgewogenheit ehrengebührlich ansuchen und bitten wollen.

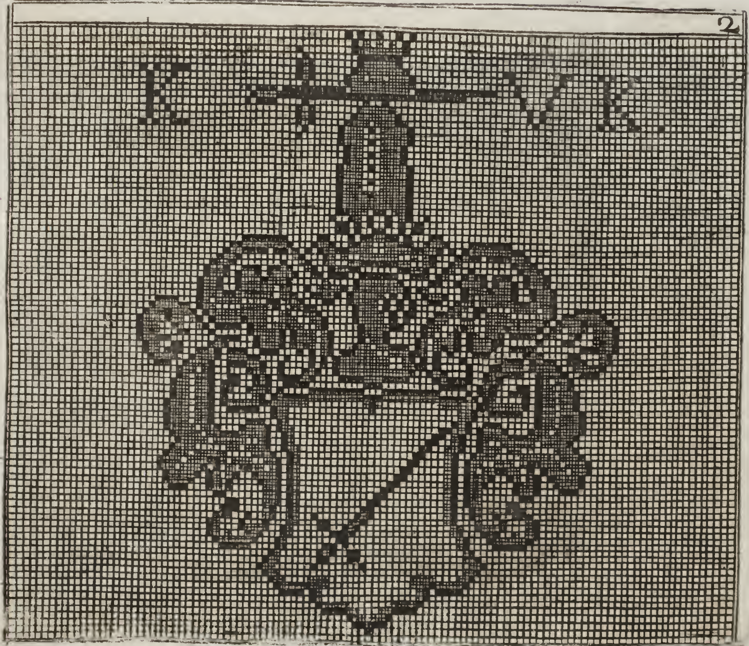
Zwar / was dieses Büchlein belanget / ist solches / wie wohl wissend / nicht gantz neu / noch der Anfang darzu von mir gemacht worden; weil aber mein lieber Vatter solches hiebevor im Verlage gehabt / und dasselbige

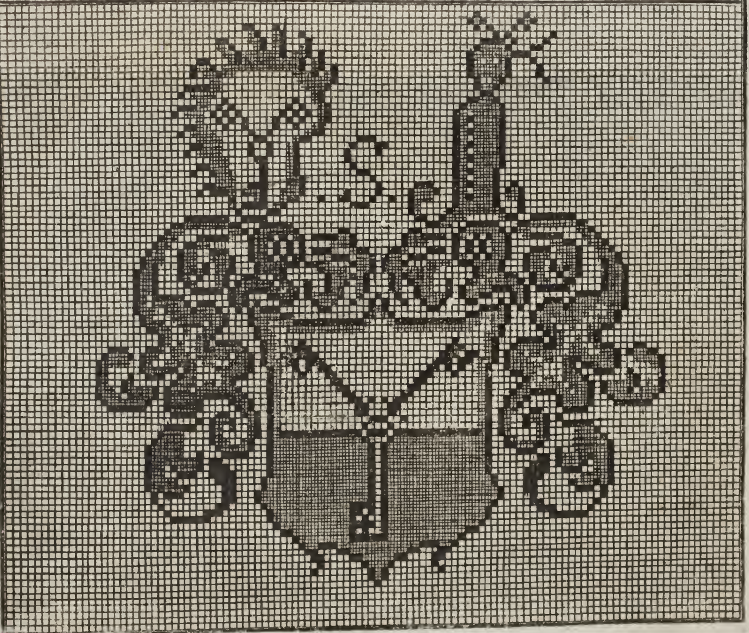
zuvermehren / eine geraume Zeither / getrachtet / auch eben die geringe Arbeit / die ich meistentheils in meiner Einfalt / nach meiner habenden Weile / zusammen getragen / darzu zugebrauchen / Belieben gehabt / wie nicht weniger noch eines und das andere denen vorigen beyzufügen / mir anbefohlen / als habe deme nachzuleben / und meinem lieben Vatter den schuldigen Gehorsam zuerweisen / ich nicht verweigern können. Deßwegen ich dann / weil ich albereit vernehmen müssen / daß theils mich deßwegen höhnisch halten / und als ob ich mir sonderbare Einbildung machte / im Gespötte von mir reden / in bester Form denenselben widerspreche / und von andern / die in solcher Arbeit mehrere Erfahrenheit haben / ferner zu lernen / mich keines Wegs entschütte / sondern vielmehr grosse Begierde darzu trage.

E. Wohlad. und Ehrn-Tugenden aber solches insonderheit mit Vorsetzung Ihres wohlberuffenen Namens zuzueignen / habe ich darům mir desto weniger Bedenken genommen / weil ich weiß / daß denenselben dergleichen Arbeit sehr angenehm ; Sie auch demselbeu albereit zu verschiedenen mahlen bißher großg. Nachfrage thun lassen / daher ich geschlossen / ich würde nicht so gar unrecht handeln / wann dieselbige als Patronin dieses Büchleins zuerbitten / ich mich unternehmete.

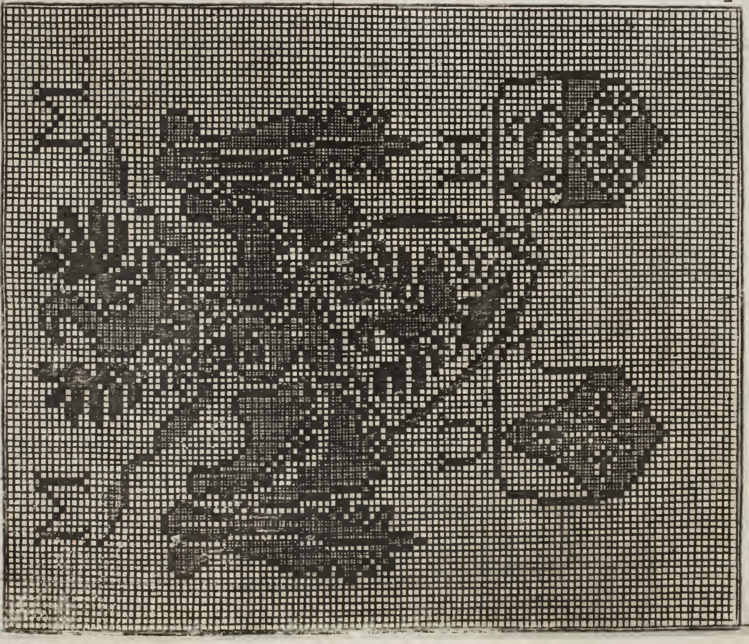
Ubergebe demnach und überreiche E. Wohlad. und Ehrn-Tugenden dieses geringe / was es auch ist / in schuldiger Demut / und bitte Ehrendienstlicher

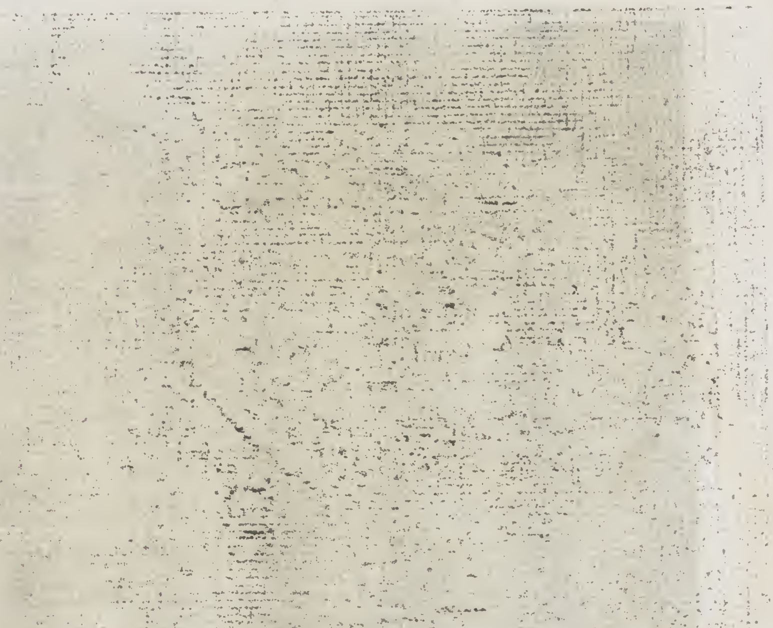





S.

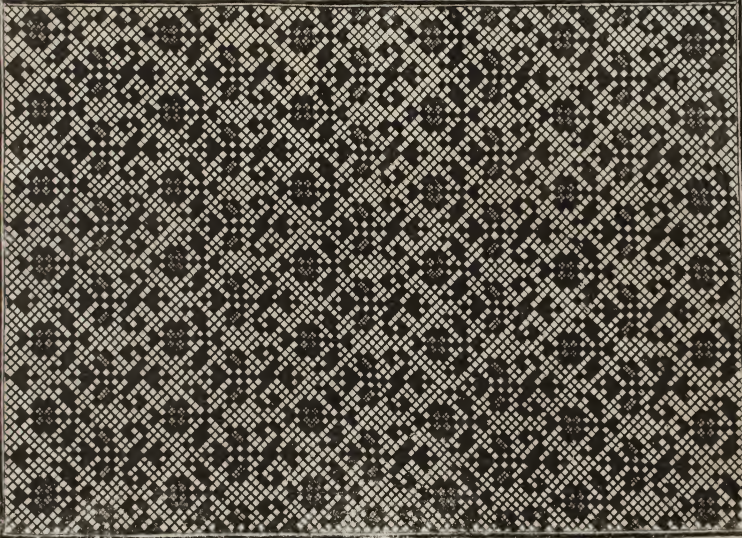


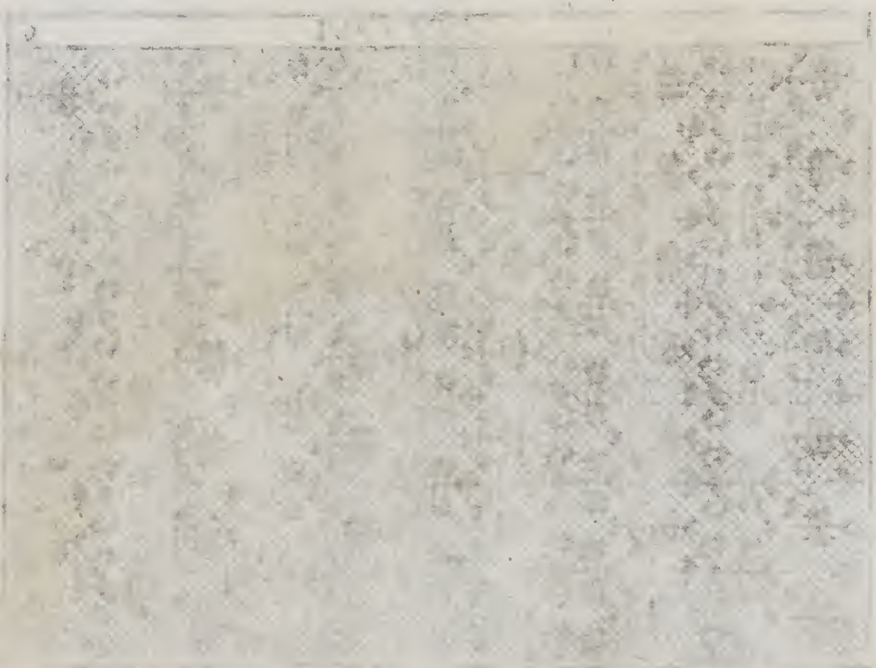




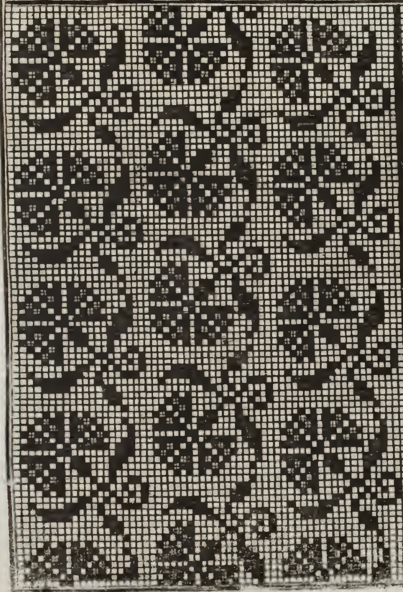
XXXXVIII XXX

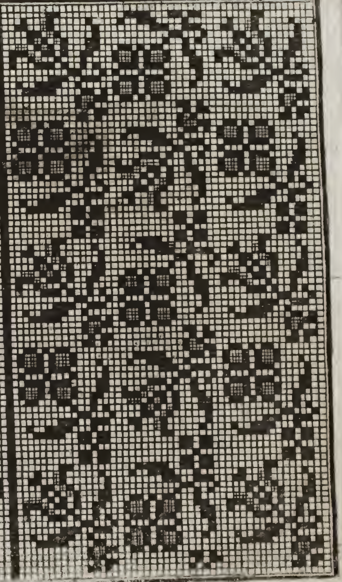




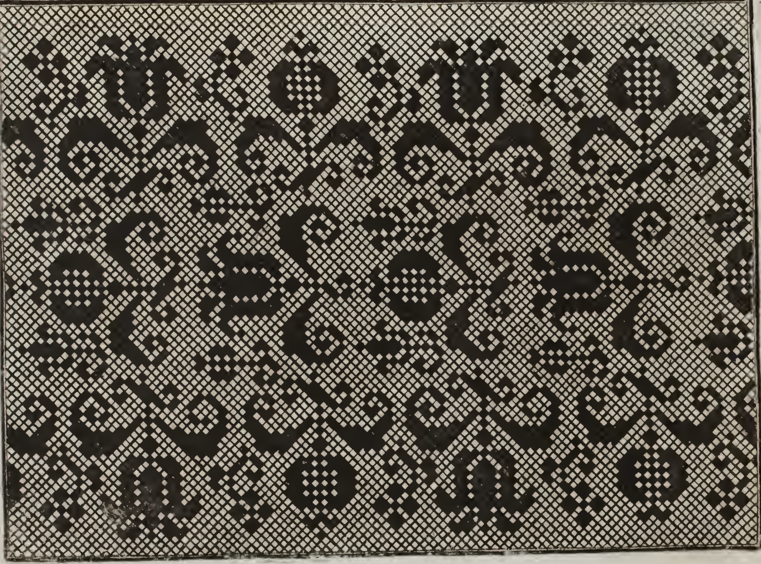


XXXXXXI. XXXXVIIII.





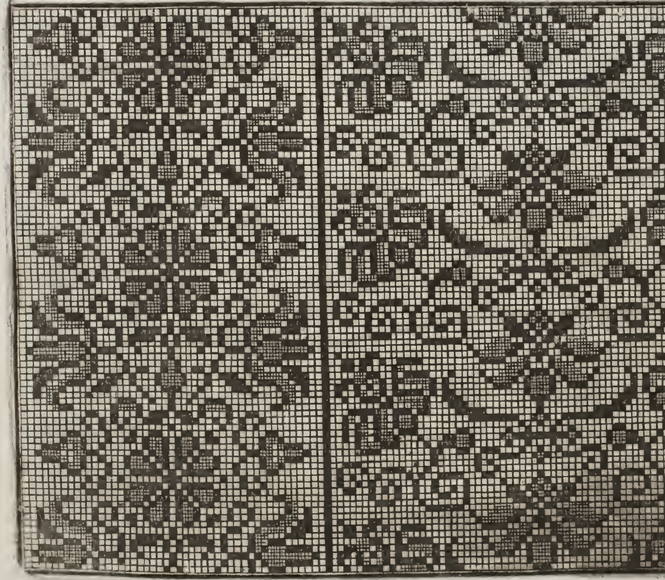






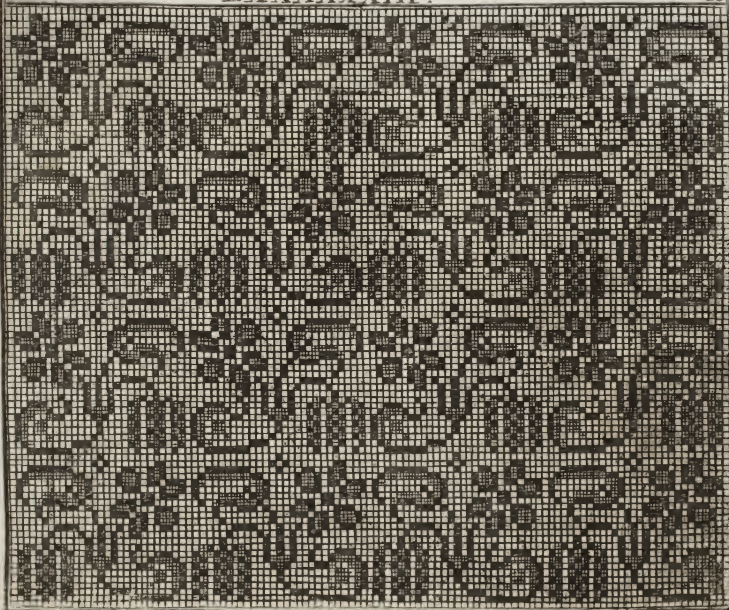
XXXXVII

LXVII

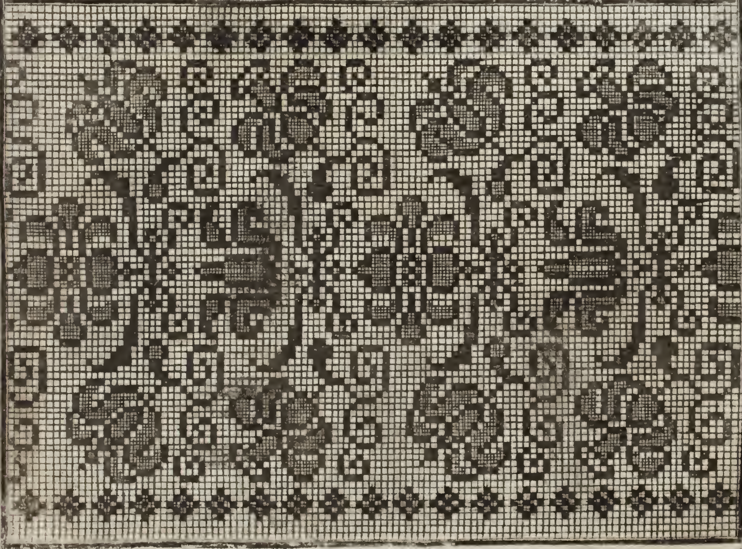


LV



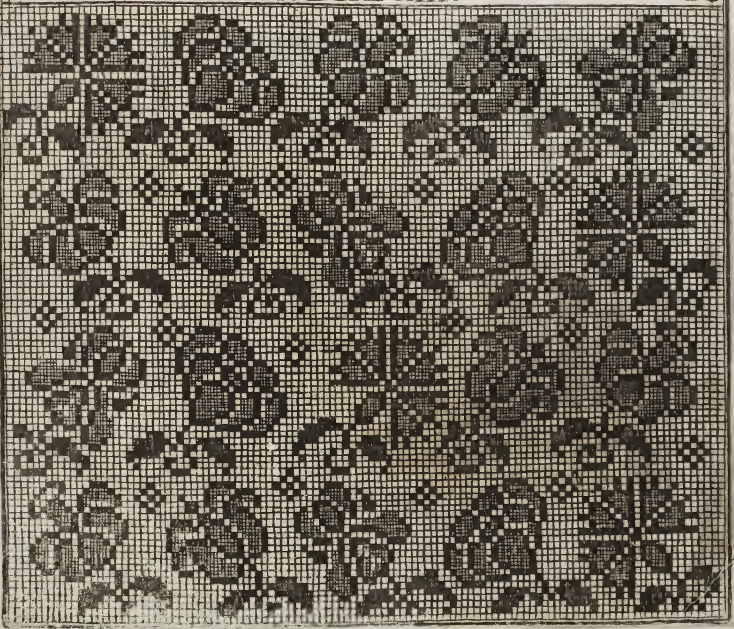


LXXXI

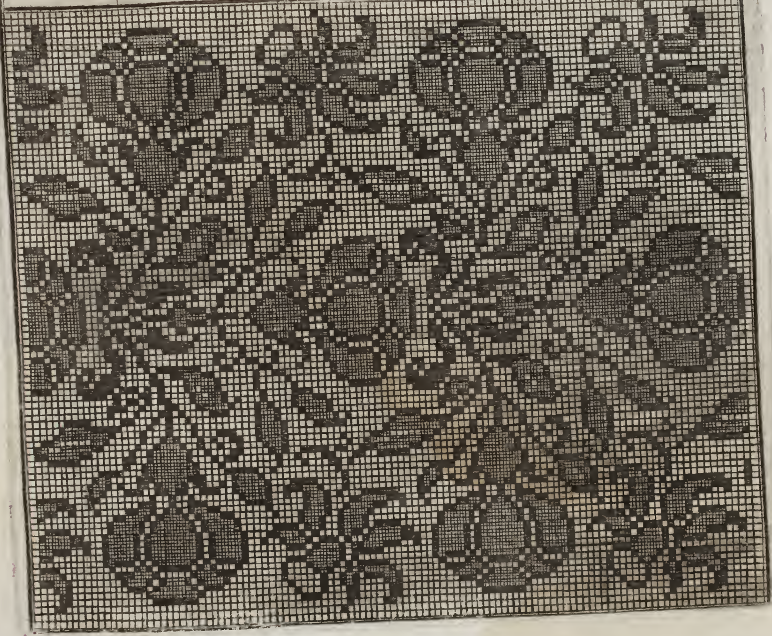


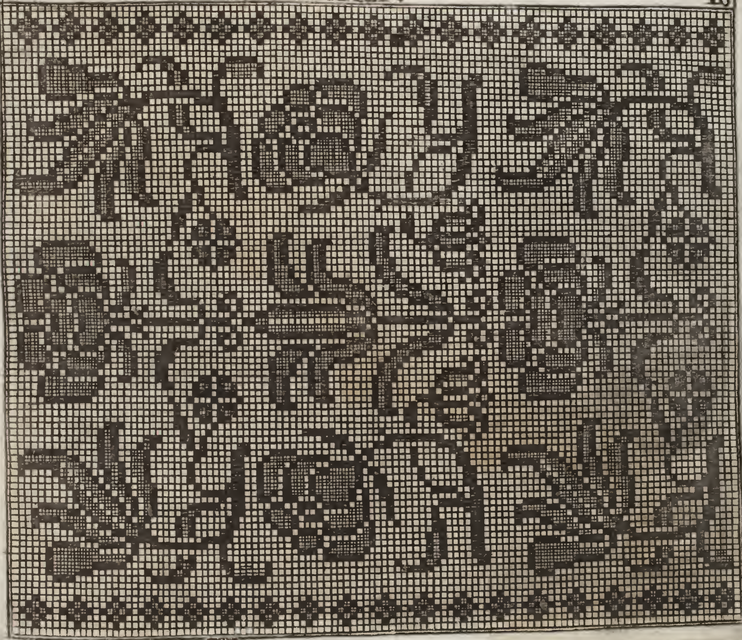
LVI

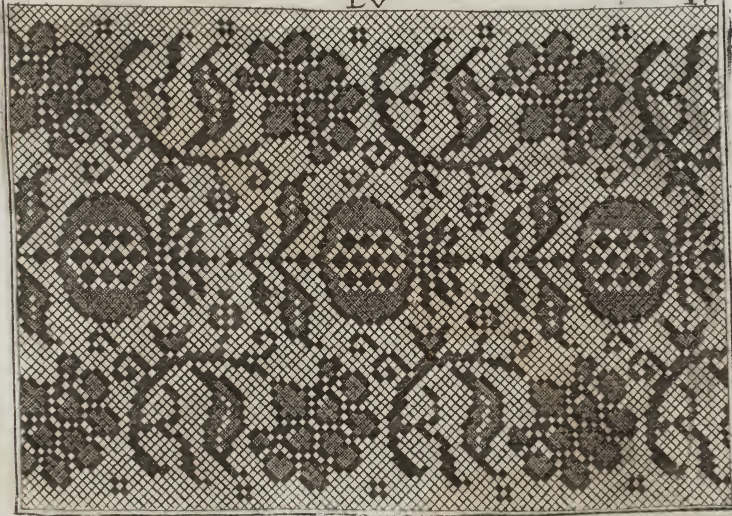




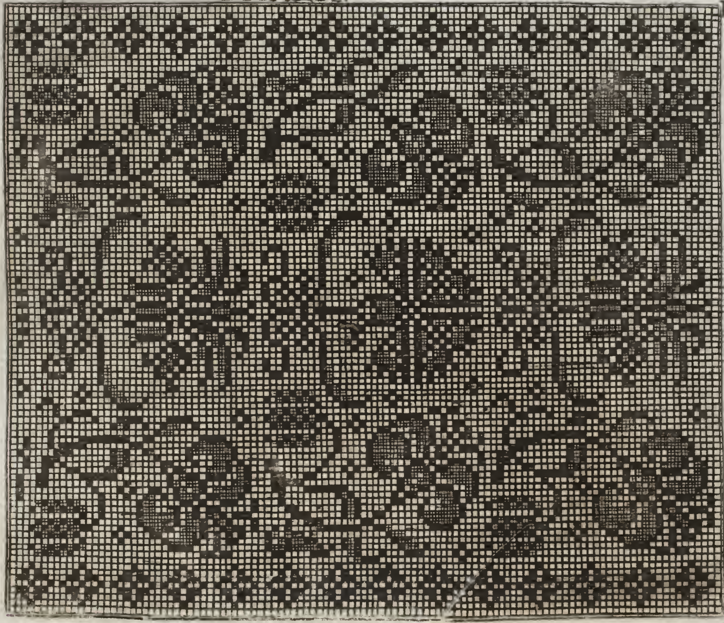
LXXXXV

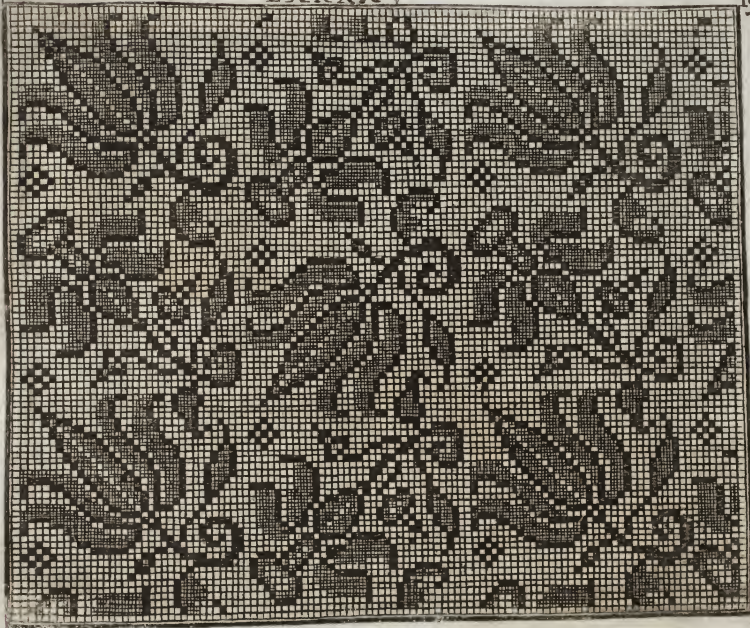


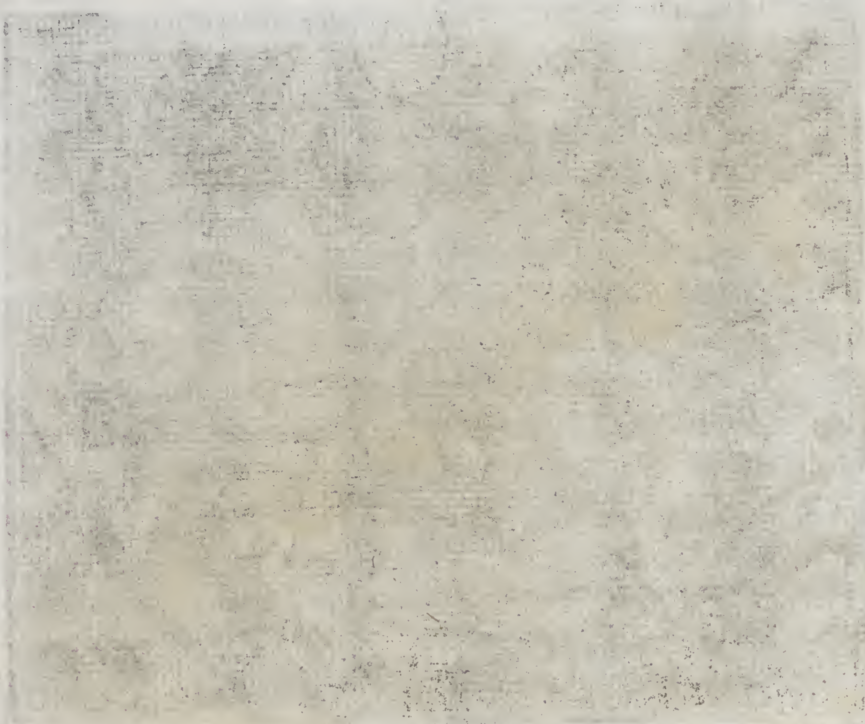


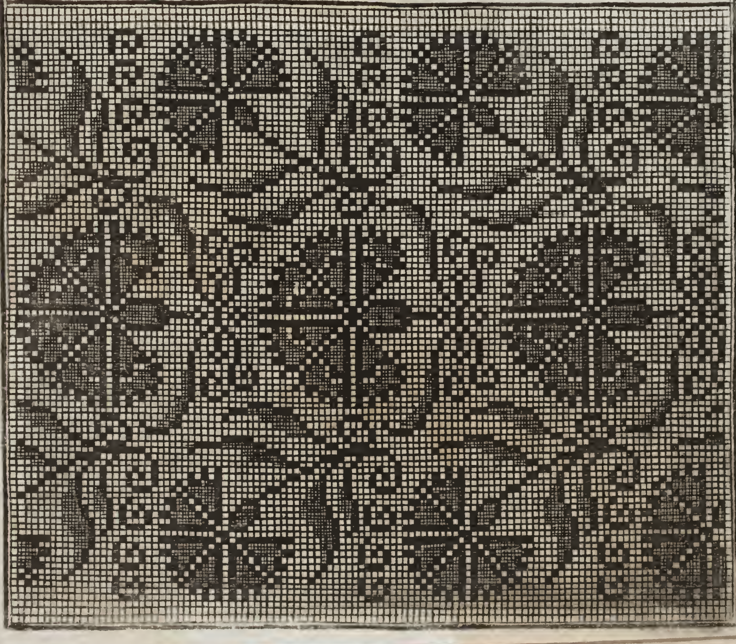


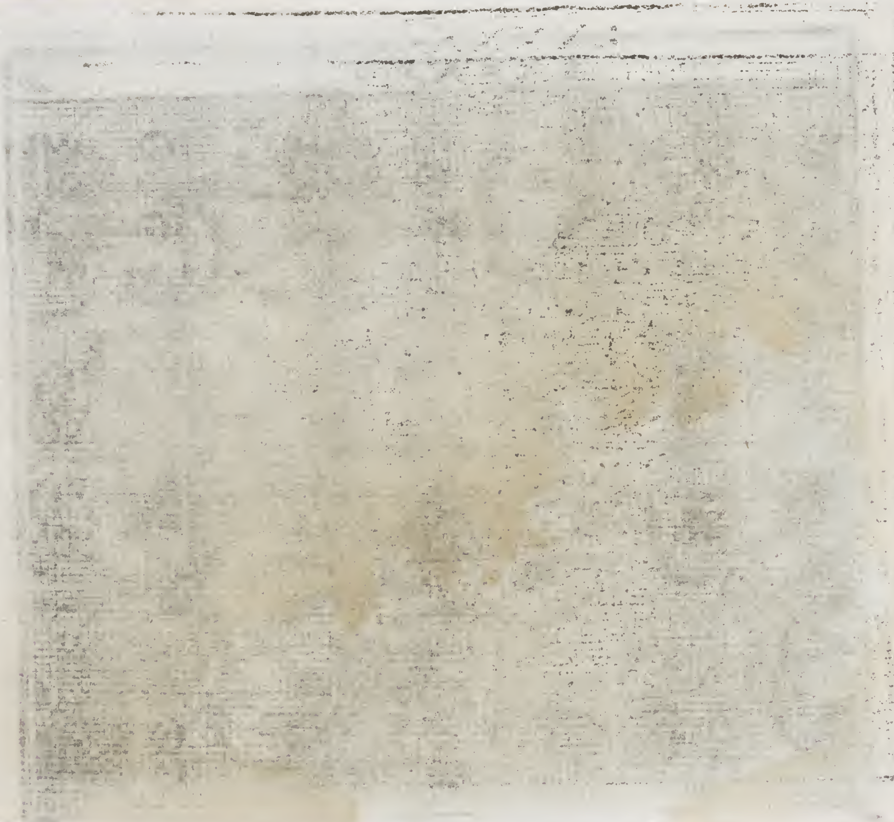
LXXXXV









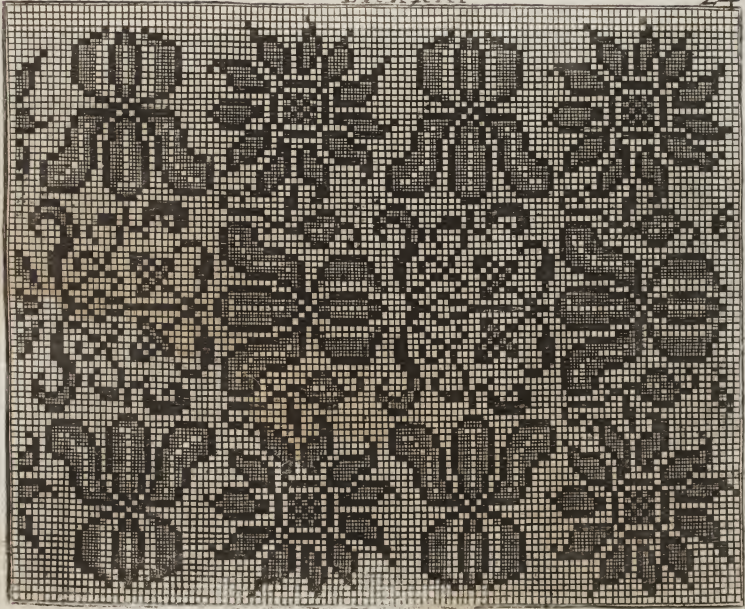






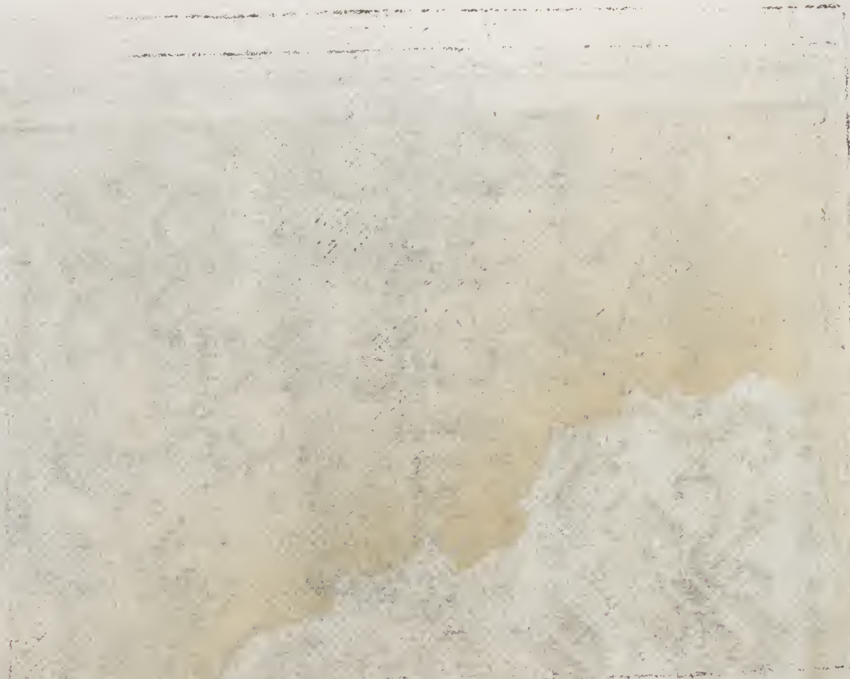
LXXVII.

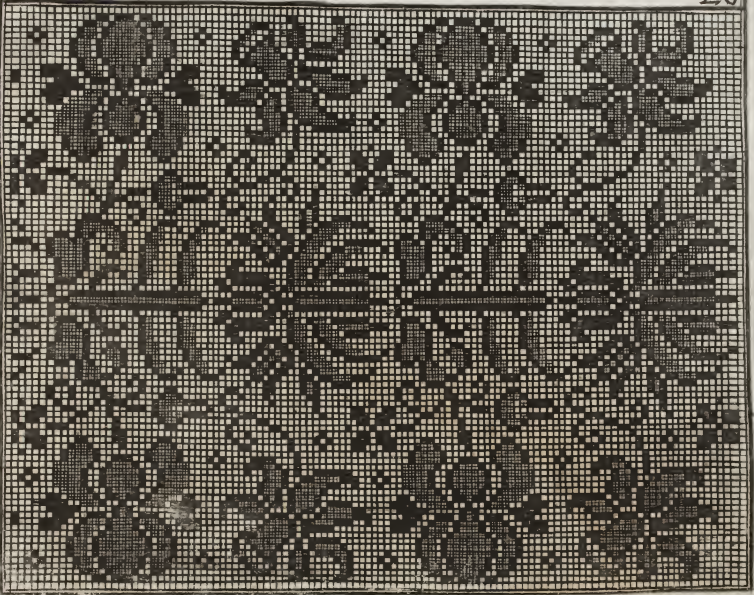


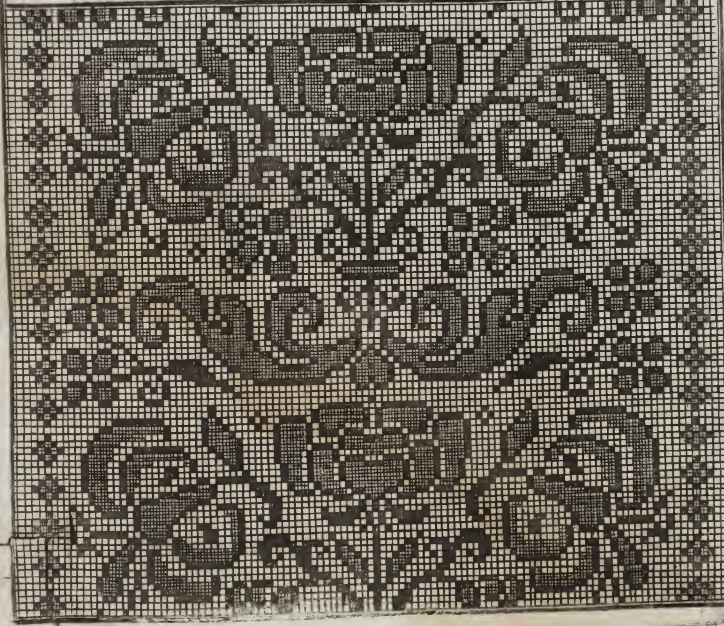


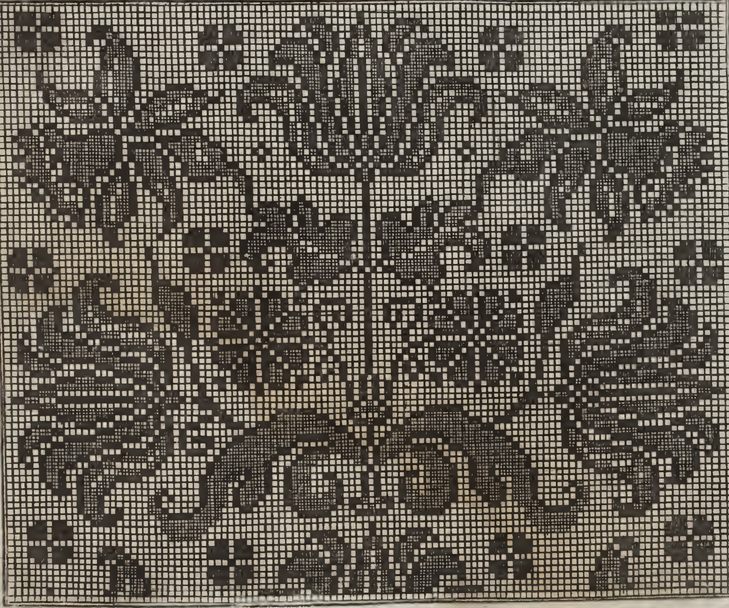
LXXVIII.



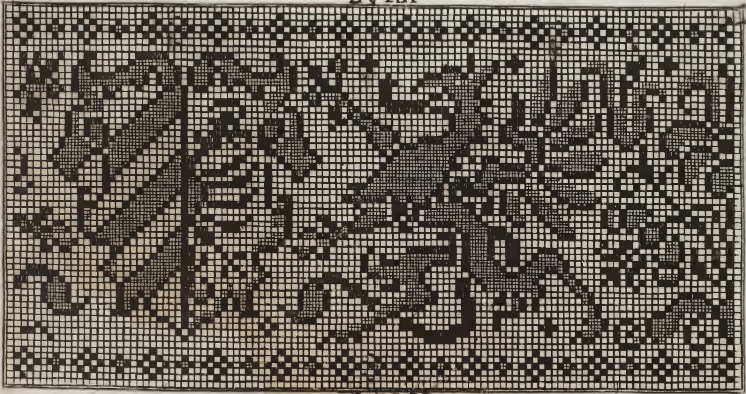




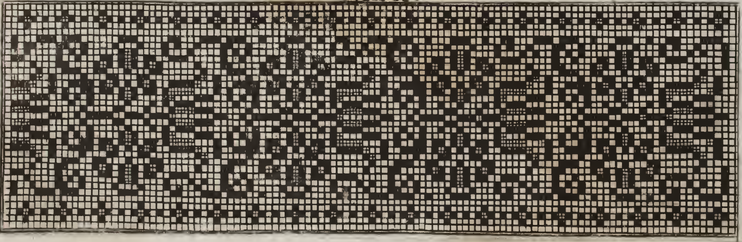




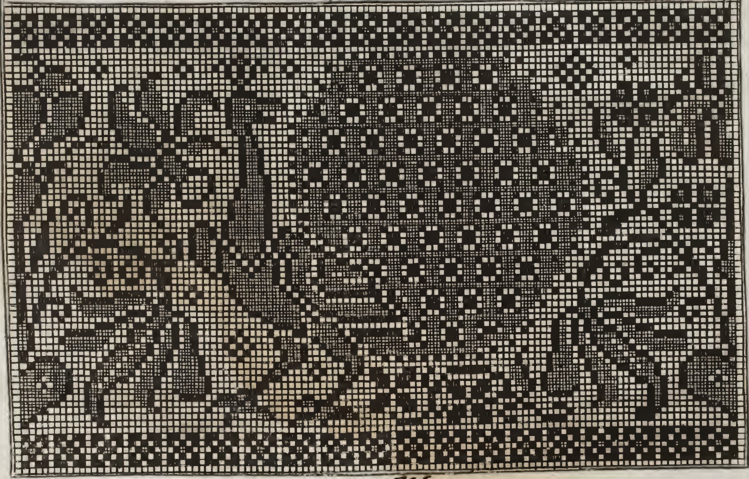
LVIIII



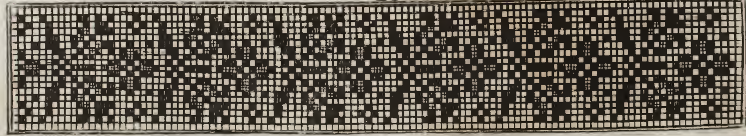
XXXV



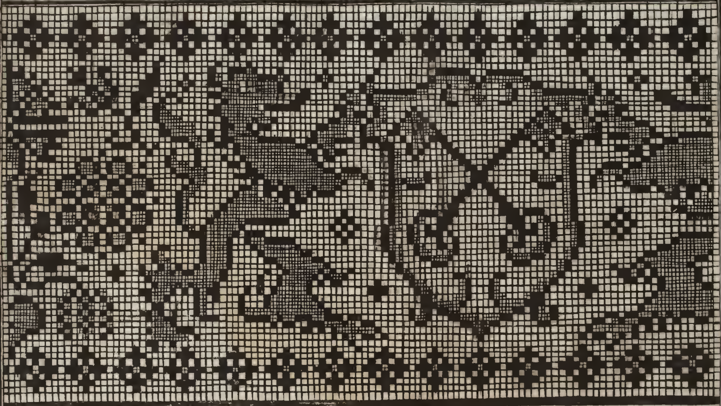
LXXII



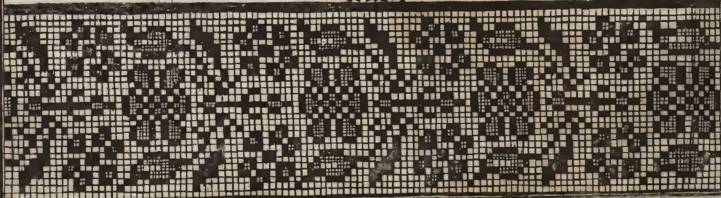
XIX

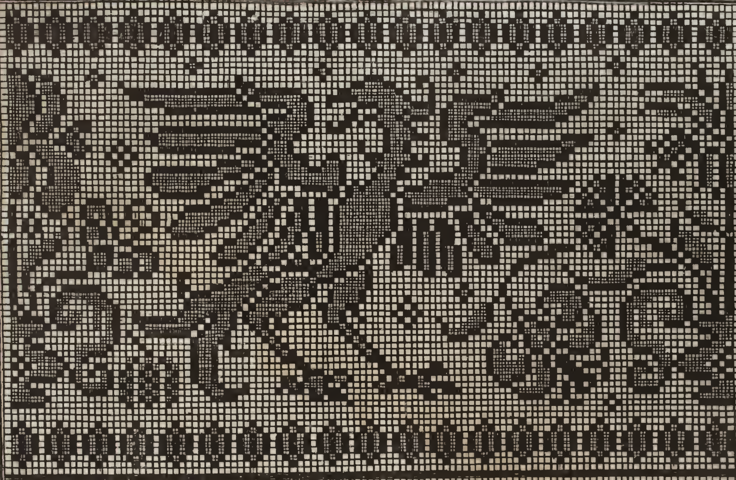


LXI

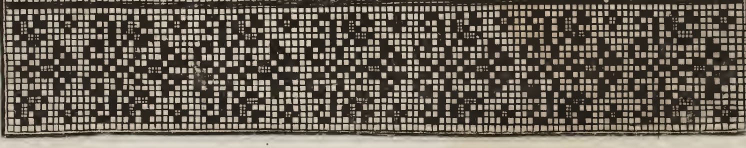


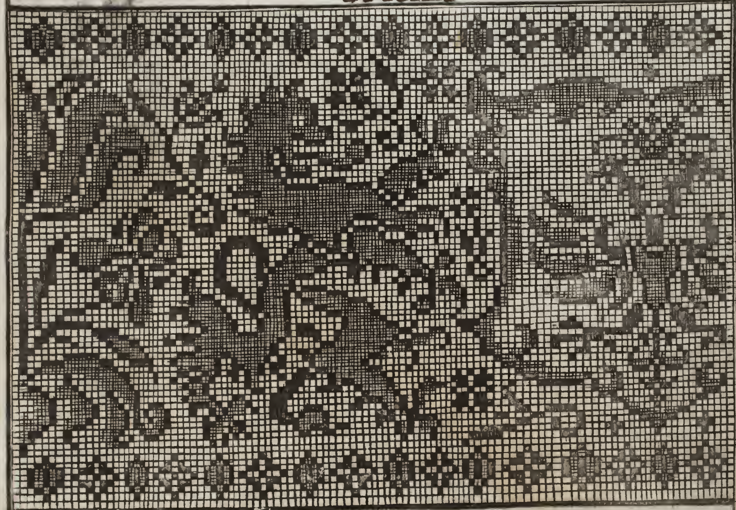
XXIX





XVIII

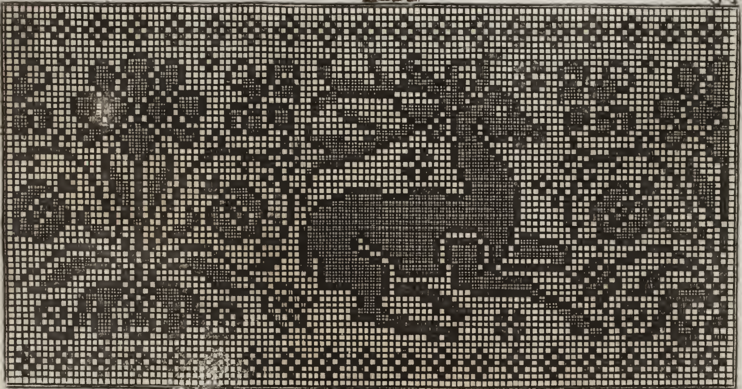




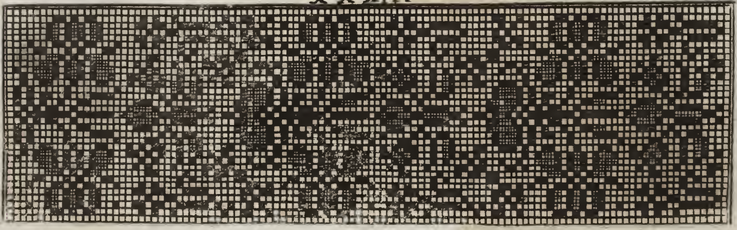
IX



LIX



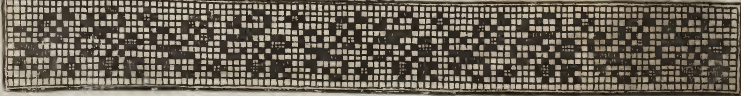
XXXIII



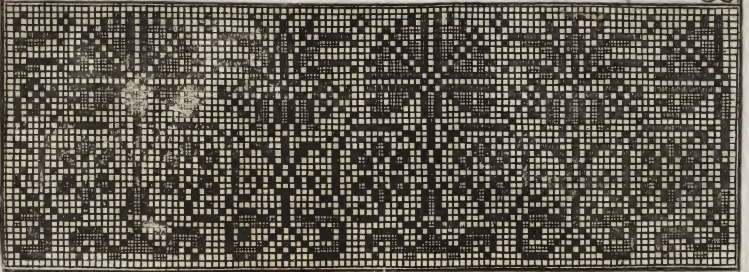
LXXI



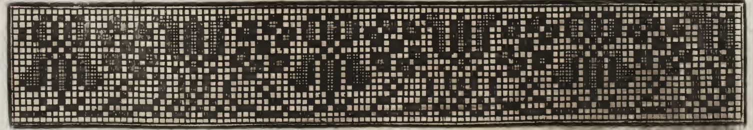
XIII.



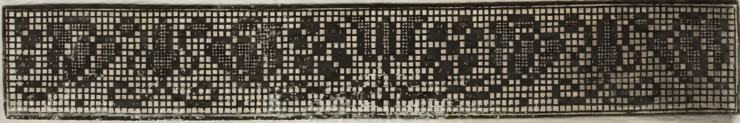
XXXX

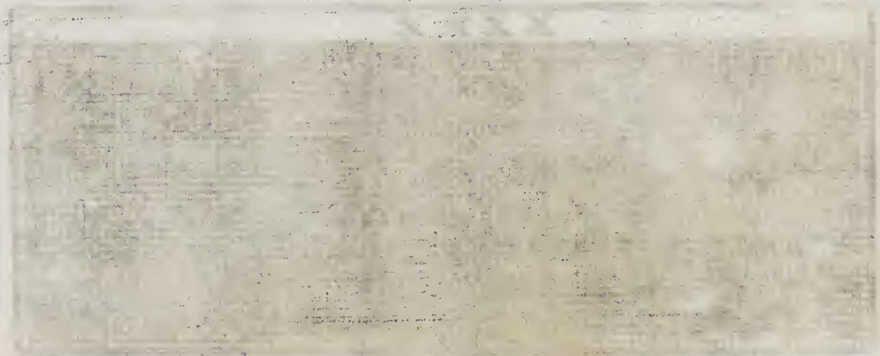


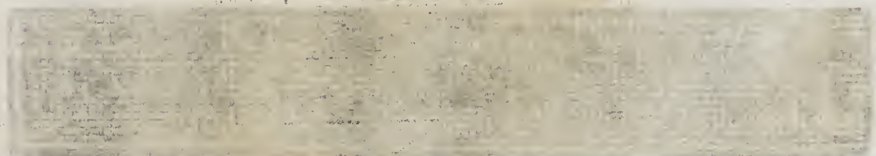
XVIII

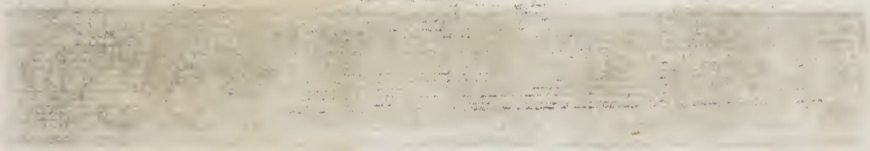


XVI

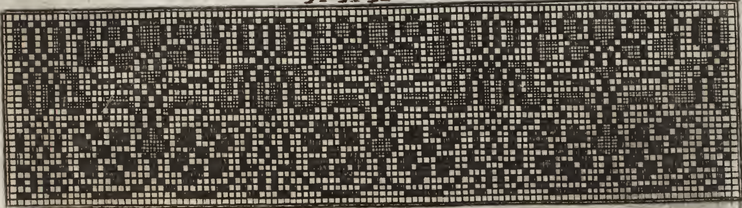




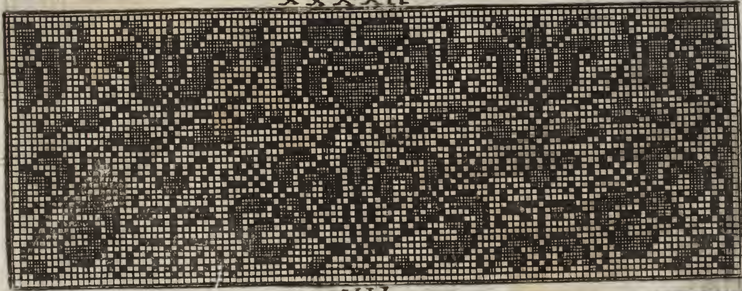




XXX



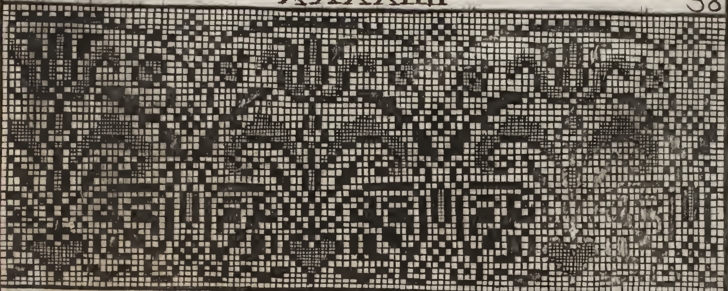
XXXXII



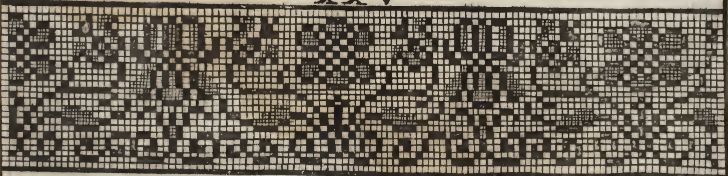
XV



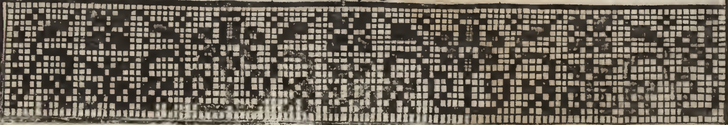
XXXXIIII



XXV

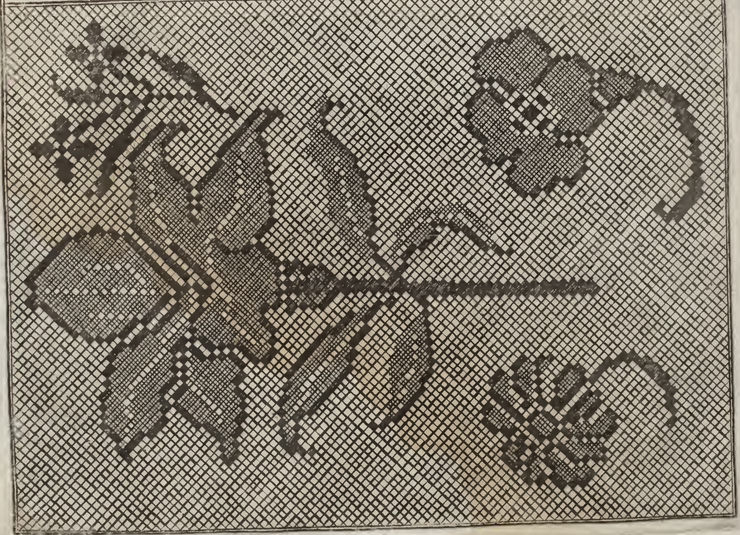


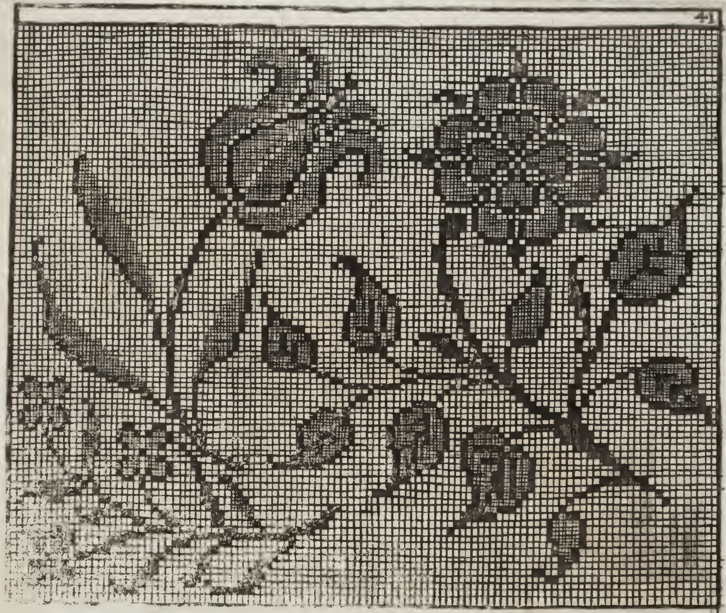
XVII





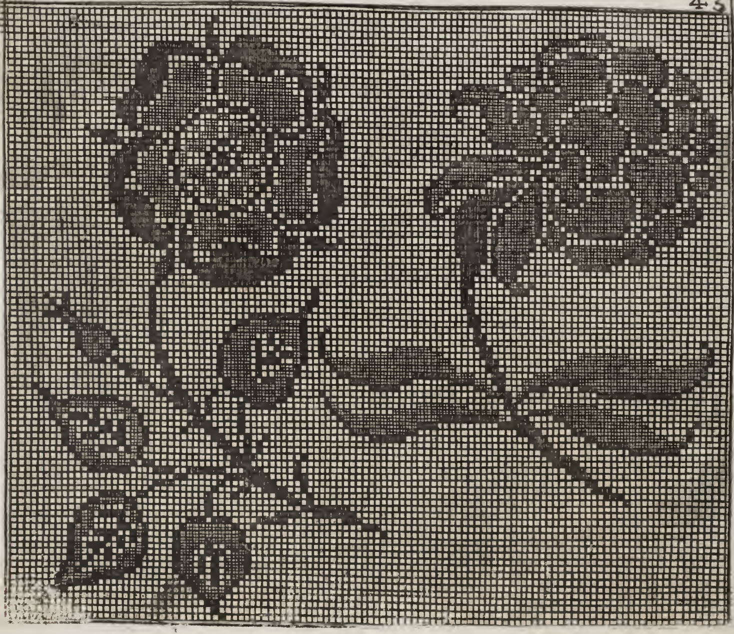
LXXVI.











m, re